

Der Afghanistan- Einsatz der Bundeswehr

Eine kritische Aufarbeitung der „Gemeinsamen Konferenz Kirche und Entwicklung“

Mittwoch, 24.04.2024, um 20 Uhr
Martin-Niemöller-Haus
Pacelliallee 61, 14195 Berlin

Unter dem Titel „Ehrlichkeit ist das Gebot der Stunde“ hat die Gemeinsame Konferenz Kirche und Entwicklung (GKKE) eine kritische Stellungnahme erarbeitet, in der aus spezifisch kirchlicher und friedensethischer Perspektive gefragt wird: Was hat der 20 Jahre dauernde militärische Einsatz gebracht? Wie konnte es zum Scheitern dieser Mission kommen?

Umfangreiche Befragungen verschiedener beteiligter Akteure – Soldaten, Politik, Caritas International, Katastrophenhilfe der Diakonie, evang. und kathol. Militärseelsorge u.a. – flossen in diese Stellungnahme ein, in der u.a. folgende Aspekte kritisch beleuchtet werden:

- was waren die strategischen Absichten dieses Einsatzes?
- was waren die Folgen der Nichtbeachtung religiöser und ethnischer Komponenten des dortigen Konfliktfeldes?
- warum wurden die jahrelangen Warnungen kompetenter in- und ausländischer Experten außer Acht gelassen?
- warum wurden den traumatischen Erfahrungen der Soldaten nicht die gebührende Aufmerksamkeit geschenkt?

Der ehemalige **Beauftragte für Friedensfragen** der Evangelischen Kirche in Deutschland, **Renke Brahms**, wird diese Stellungnahme erläutern und für die anschließende Diskussionsrunde zur Verfügung stehen.

Die Gemeinsame Konferenz Kirche und Entwicklung (GKKE) ist ein ökumenischer, evangelisch-katholischer Arbeitsverbund zur Entwicklungs- und Friedenspolitik. Als gemeinsame Stimme der beiden großen Kirchen in Deutschland will die GKKE dem Gedanken der einen Welt in unserem Land politisches Gewicht verleihen. Sie führt Dialoge mit Parlament, Regierung und gesellschaftlichen Interessengruppen zu Fragen der Nord-Süd-Politik, gibt Stellungnahmen heraus und wendet sich mit diesen an die Politik und Öffentlichkeit.